

Damit Früchte Frucht bringen.

ernten und säen

Gemeinschaftsstiftung für Kirche und Diakonie

Die „Kirchliche Gemeinschaftsstiftung für Kirche und Diakonie im Evangelischen Kirchenkreis Recklinghausen“ wurde im Jahr 2005 durch Beschluss der Kreissynode errichtet. Die Stiftung erhielt in 2007 den Namen „ernten und säen“.

Der Stiftungsrat legt hiermit den Jahresbericht 2014 vor.

Stiftungszweck

„Zweck der Stiftung ist die Förderung der kirchlichen und diakonischen Arbeit im Kirchenkreis ... Alle Personen, die die kirchliche und diakonische Arbeit im Evangelischen Kirchenkreis Recklinghausen fördern wollen, sind herzlich eingeladen, durch Zustiftungen, Einbringung von Stiftungsfonds, Vermächtnisse und Spenden dieses Werk zu unterstützen“ (Präambel der Satzung).

Die Stiftung verfolgt steuerbegünstigte gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Dies wurde zuletzt vom Finanzamt Recklinghausen, StNr. 340/5941/1282, mit Bescheid vom 17.06.2013 anerkannt.

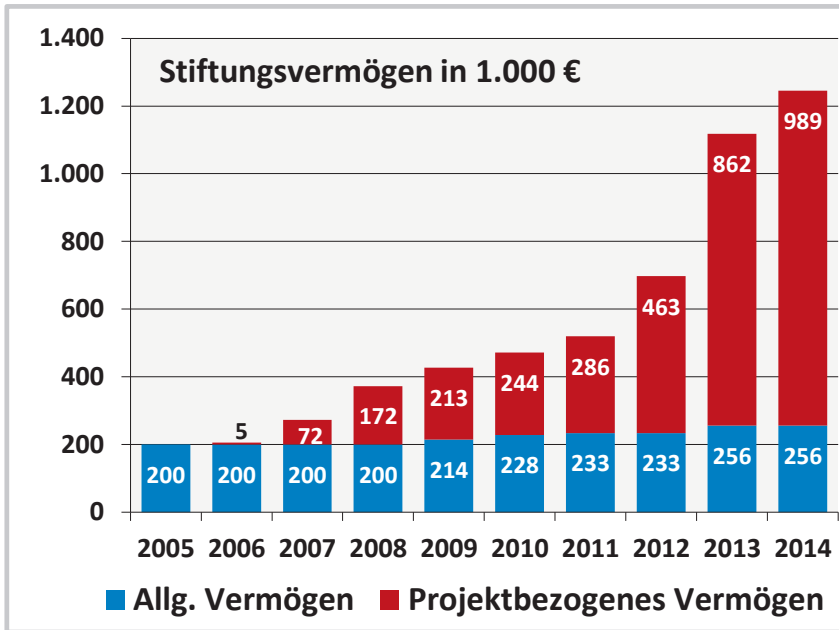


Jahresbericht 2014

[www.ernten-und-säen.de](http://www.ernten-und-saen.de)

Entwicklung des Stiftungsvermögens

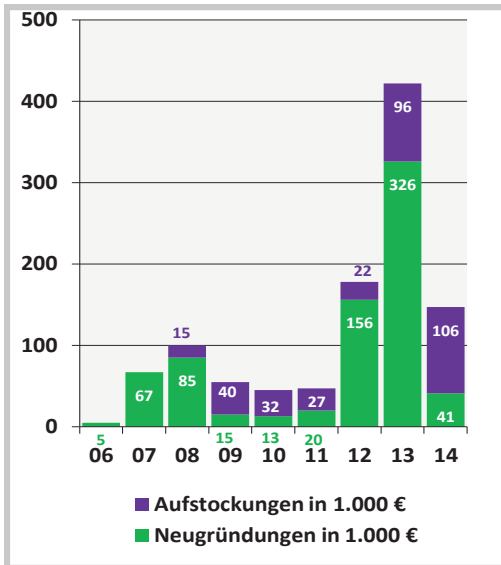
Das Stiftungsvermögen erhöhte sich im Jahr 2014 um 126.488 € auf 1.245.307 €. Drei neue Stiftungsfonds und viele weitere Zustiftungen trugen zu diesem erfreulichen Wachstum bei.



Bei Zustiftungen ab 5.000 € kann ein eigenes Projekt benannt werden, das aus den Erträgen der Zustiftung gefördert wird. Von diesen zweckgebundenen „Stiftungsfonds“ gibt es inzwischen 20 (s. Seite 4/5), der Name kann von den Stiftenden frei gewählt werden.

Die Gemeinschaftsstiftung **ernten und säen** freut sich über jede weitere Beteiligung an diesem auf Zukunft und Nachhaltigkeit ausgerichteten Format wohlätigen Handelns. Wir bieten dafür den unkomplizierten und verlässlichen Rahmen und beraten Interessierte gern und unverbindlich.

Viele Stifterinnen und Stifter führen ihr einmal begonnenes Engagement weiter. Besonders bei den Gemeindestiftungen gibt es viele weitere Zustiftungen. So wurden in 2014 neun bereits bestehende Stiftungsfonds mit

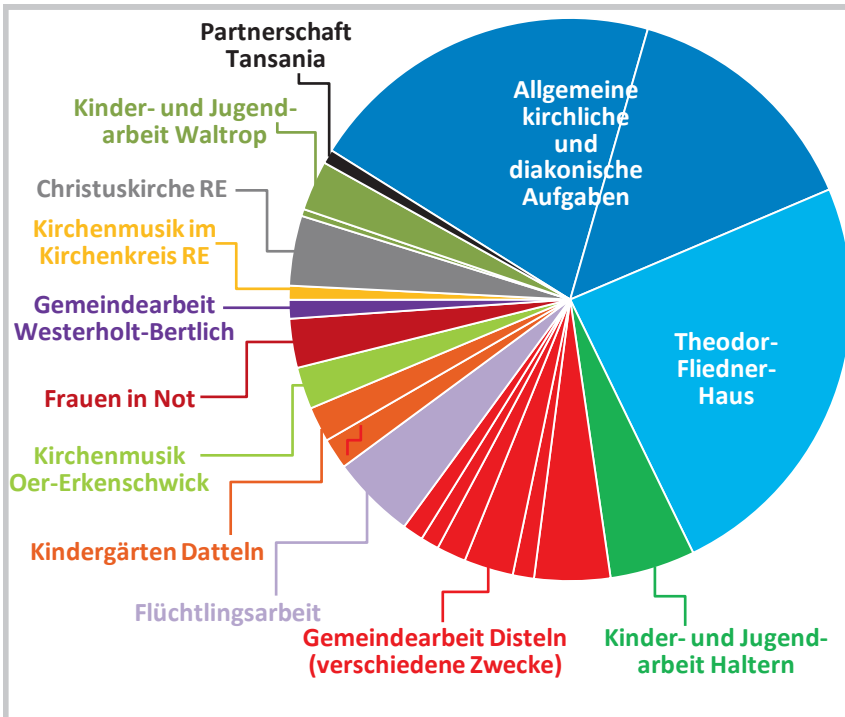


105.956 € aufgestockt
(davon 20.000 € aus einer
Sicherheitsrückstellung). Die
drei neuen Stiftungsfonds

- ◆ EineWelt-Projekte Disteln
- ◆ Kinder- und Jugendarbeit
in Waltrop
- ◆ Partnerschaftsarbeit Tan-
sania

starteten mit einem Grün-
dungsvermögen von zusam-
men 40.532 €.

Das Stiftungsvermögen teilte sich Ende 2014 auf folgende **Förderzwecke** auf:

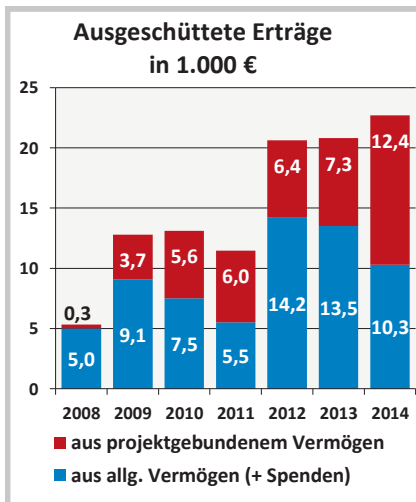


Stiftungsvermögen nach Gründungsjahren - Bestand am 31.12.2014

2005	
Grundkapital „Allgemeines Stiftungsvermögen“	256.012,05 €
2006	
1. „Helmut und Edith Gerlach-Stiftung“ (Kindergarten Hachhausen in Datteln)	22.091,98 €
2007	
2. „Brandt-Sperling-Stiftung“ (christliche Kinder- und Jugendarbeit in Haltern)	60.970,00 €
3. Stiftungsfonds „Gemeindefarbeit Herten-Disteln“	54.230,08 €
2008	
4. Stiftungsfonds „Flüchtlingsarbeit“	60.150,00 €
5. „Gonda Rose-Stiftung“ (Frauenarbeit in Herten-Disteln)	15.187,88 €
6. „Eheleute Stange-Stiftung“ (Kirchenmusik Oer-Erkenschwick)	30.050,00 €
7. Stiftungsfonds „Frauen in Not“	35.063,16 €
2009	
8. „Geschwister Gotuk-Stiftung“ („Seniorenbrücke“ H.-Disteln)	35.260,21 €
9. „Lotti und Walter Seeliger-Stiftung“ (Seniorenarbeit H.-Disteln)	21.014,51 €
10. „Heinrich Jordan-Stiftung“ (allgemeine kirchliche u. diakonische Aufgaben)	176.307,77 €
2010	
11. Stiftungsfonds „Evangelisch in Westerholt und Bertlich“ (Gemeindefarbeit in Westerholt-Bertlich)	13.412,85 €
12. „Lisa Makowka-Stiftung“ (Gemeindefarbeit in Herten-Disteln)	13.048,94 €
2011	
13. „Marga Martin-Stiftung“ (Kindergärten in Datteln)	25.238,65 €
14. „Dr. Armin Frowein-Stiftung“ (Kirchenmusik im Kirchenkreis)	10.025,00 €
Zwischensumme	828.063,08 €

2013	
15. „Stiftung Theodor-Fliedner-Haus“ (Altenheim in Westerholt)	301.402,20 €
16. „Stiftung Christuskirche“ (Recklinghausen Altstadt)	50.013,87 €
17. „Christel und Hans-Ulrich Lissi-Stiftung“ (Arbeit mit Kindern in Walthrop)	5.000,63 €
2014	
18. Stiftungsfonds „EineWelt-Projekte Disteln“	15.000,00 €
19. Stiftungsfonds „Kinder- und Jugendarbeit in Walthrop“	35.827,46 €
20. Stiftungsfonds „Partnerschaftsarbeit Tansania“	10.000,00 €
Summe Stiftungsvermögen	1.245.307,24 €

Verwendung der Erträge



Für die verschiedenen Förderzwecke von **erntenundsäen** standen in 2014 insgesamt 22.680 € zur Verfügung.

Die **Erträge des allg. Stiftungsvermögens** in Höhe von 10.250 € wurden diesmal unter dem Jahresthema „Familienfördernde und -stützende Projekte“ vergeben: Sozialfonds des „Klaviergarten“ im Kindergarten Regenbogen (Marl), Familienbildungsurlaub des Diako-

nischen Werkes RE, Projekt „Kultur für uns alle!“ im Pestalozzi-Kindergarten (RE), Kreiskirchliche Demografie-Tagung, Familienfreizeit für Alleinerziehende (Datteln), Gospelprojekt „viel/feel spirit“ (Marl), Herbstwerkstatt für Familien (Westerholt-Bertlich), Männer-Kind-Wochenende (Kindergärten in Datteln) sowie eine Veranstaltung der Telefonseelsorge.



Die Fördergelder wurden von Dr. Ulrike Preuß, der Vorsitzenden des Stiftungsrates, wieder beim Jahresempfang des Kirchenkreises übergeben.

Für die Vergabe der Erträge gibt es keine festen Kriterien, wohl aber „Jahresthemen“. Formlose Anträge sind jederzeit möglich und erwünscht.

Am bundesweiten „Tag der Stiftungen“ am 1. Oktober 2014 besuchte eine Delegation des Stiftungsrates den Kindergarten Pestalozzistraße in Reck-



Foto: M. Geling / Medienhaus Bauer (v.l.: Kindergartenleiterin Waltraud Weber-Solinski – vom Stiftungsrat: Pfarrer Günter Johnsdorf, Superintendentin Katrin Göckenjan, Ernst zur Nieden, Dr. Ulrike Preuß – Erzieherin Petra Arens)

linghausen-Hochlar-mark, um sich über das mit 1.500 € dort geförderte Projekt „Kultur für uns alle!“ zu informieren. Mit verschiedenen Angeboten werden dabei Kinder und ihre Familien an die kulturellen Möglichkeiten in ihrer Umgebung herangeführt, z. B. bei einer Stadtführung (Foto links), durch Besuche von Kunsthalle, Sternwarte und Theater, aber auch durch Aktionen im Kindergarten selbst (Kreativ-Workshop, Konzert).



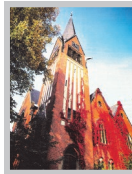
Alle Fotos im Jahresbericht: eigene Fotos, sofern nicht anders angegeben.

Aus den Erträgen des allgemeinen Stiftungsvermögens werden auch die geringen Sachkosten der Stiftung gedeckt (328 € in 2014). Die Verwaltungsaufgaben werden ohne Vergütung vom Kirchenkreis erledigt.

Somit entstehen den Stiftungsfonds mit eigenem Förderzweck keine anteiligen Overheadkosten. Die Erträge in Höhe von 12.430 € wurden in voller Höhe den entsprechenden Förderzwecken zugeleitet:



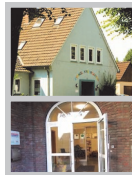
2.310 € für Gemeindearbeit in Hertendisteln (verschiedene Zwecke)



1.200 € für Kinder- und Jugendarbeit in der Ev. Kirchengemeinde Haltern



1.200 € für Flüchtlingsarbeit im Kirchenkreis Recklinghausen



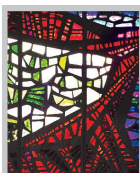
645 € für die Arbeit der beiden Kindergärten in Datteln



390 € für die Förderung der Kirchenmusik in Oer-Erkenschwick



505 € zur Unterstützung von Frauen in besonderen Notlagen



270 € für die Gemeindearbeit in Westerholt-Bertlich



200 € für Kirchenmusik im Kirchenkreis Recklinghausen



5.345 € für das Theodor-Fliedner-Haus (Altenheim der Diakonie in Westerholt)



355 € für die Christuskirche in RE-Altstadt

Die Anlage des Stiftungsvermögens erfolgt im Rahmen der Sammelanlage des Kirchenkreises in Zusammenarbeit mit der KD-Bank für Kirche und Diakonie. Diese setzt einen konsequenten Ethik- und Nachhaltigkeitsfilter ein. 2014 wurde ein Ertrag in Höhe von 2,25 Prozent erzielt.

Unser Dank gilt

... allen, die sich 2014 durch Zustiftungen und Spenden an unserer Gemeinschaftsstiftung beteiligt haben. Wir dürfen wieder auf ein erfolgreiches Jahr von **erntenundsäen** zurückblicken! Danke auch für Zustiftungen aus besonderem Anlass (z.B. ein runder Geburtstag) sowie aus Erbschaften und Vermächtnissen, die für das Stiftungsvermögen sehr bedeutend sind.

Aus dem Stiftungsrat

Der Stiftungsrat tagte 2014 wie gewohnt in zwei Sitzungen. Er war außerdem beim Empfang des Kirchenkreises am Buß- und Betttag vertreten und lud wiederum zu einer Begegnung mit Stifterinnen und Stiftern ein. Ein diesmal etwas kleinerer Kreis (Foto) traf sich Ende September zum Gottesdienst in der Hertener Erlöserkirche; hier berichtete Gisela



Brandt-Sperling über den Werdegang ihrer (gemeinsam mit ihrem verstorbenen Ehemann gegründeten) Stiftung. Beim Kirchcafé war Gelegenheit zum Austausch über die Entwicklung von **erntenundsäen**.

Stiftungsrat:

Katrin Göckenjan
Wolfgang Heinzl
Erwin Iser
Dr. Ulrike Preuß (Vorsitzende)
Christa Stüve (ab 2015)
Christoph Tesche (stellv. Vorsitzender)
Ernst zur Nieden
Beratend:
Conny Hölig (Verwaltungsleiterin)
Günter Johnsdorf (Geschäftsführung)

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreis
Recklinghausen
IBAN: DE53 3506
0190 2001 2650 27
(KD-Bank für Kirche
und Diakonie, Dort-
mund)



Sprechen Sie uns an!
Wir informieren Sie gern
ausführlich und unverbindlich.

„erntenundsäen“
Gemeinschaftsstiftung für
Kirche und Diakonie
im Evangelischen Kirchenkreis
Recklinghausen
Limperstr. 15
45657 Recklinghausen

Kontakt:

Pfarrer Günter Johnsdorf
Fon: 02361.206-241